

Germany-Gelsenkirchen: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 171/2023 06/09/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Gelsenkirchen

Postal address: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)

Town: Gelsenkirchen

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45888

Country: Germany

Contact person: Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Telephone: +49 209/169-4433

Fax: +49 209/169-3530

Internet address(es):Main address: <https://www.gelsenkirchen.de>Address of the buyer profile: https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY14E768D1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY14E768D1>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Modulbau - Neubau eines Oberstufengebäudes, Europastraße 2, 45888 Gelsenkirchen

Reference number: 10/4.2-2023-0225

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gesamtleistung - Modulbau

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Neubau eines Oberstufengebäudes an der Europastraße
Europastraße 2 45888 Gelsenkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Als gymnasiales Oberstufengebäude für ca. 200 Schüler*innen ist ein freistehender, eigenständiger, dreigeschossiger, nicht unterkellter Gebäudekörper auf dem Nachbargrundstück der Kulturschule (Gesamtschule Sekundarstufe I), Flurstücke 1038 und 1323, in Modulbauweise geplant. Es handelt sich um eine klassische Flurschule.

Der Bau ist ca. 18x64m in seiner Dimensionierung und ca. 13m hoch.

Die 3-geschossige Gebäudekubatur des Schulkörpers sowie das äußere Erscheinungsbild orientieren sich,

wie vom Projektbeirat angeregt, an dem denkmalgeschützten Schalthaus als funktionaler Teil des Schulgebäudes der Sekundarstufe I. Zentral liegt eine hervorstehende Eingangshalle, welche sowohl die

zentrale Erschließung also auch Aufenthaltsbereiche umfasst. Eine angegliederte kleine Cafeteria mit einem Ausgabefenster befindet sich im Erdgeschoss. Die von dort abgehenden Unterrichts-, Personal- und Funktionsbereiche verfügen über eine 2-hüftige Erschließung mit Mittelflur. An den jeweiligen Stirnseiten befinden sich weitere Treppenräume.

Im Zuge der Erneuerung des öffentlichen Raumes wurden eine Parkplatzfläche errichtet sowie Bäume zwischen den Parkbuchten gepflanzt. Die Zuwegung sowohl auf das Gelände als auch zum Haupteingang wurde linear zur Europastraße verlängert, wo bereits eine Bordsteinabsenkung sowie ein taktiles Leitsystem realisiert wurden, weshalb die öffentliche Fläche nicht angepasst werden muss. Die erforderlichen Stellplätze sind auf dem eigenen Grundstück geplant.

Das Gebäude positioniert sich auf dem Grundstück an der östlichen Grundstücksgrenze, um in dem vorderen Bereich den Schulhof anzuordnen und somit einen Sichtbezug zu der benachbarten Sekundarstufe I (Kulturschule) zu schaffen.

Aus schallschutztechnischen Belangen wurden im Norden und Nordwesten massiv ausgebildete Fahrradstellplätze geplant, welche sich in Richtung Süden mehr und mehr auflösen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/11/2023 End: 28/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der PQ-Liste sind.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen):

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

- Nachweis über die Registereintragungen (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag/Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bewerber*innen/Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der AVPQ-Liste sind.

Einzureichende Unterlagen:

- Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto) (T2-VOB) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung).
- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse. Falls das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist, wird diesbezüglich um eine Mitteilung in Textform gebeten.
- Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nur falls ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.
- Versicherungsnachweis - erhöhte Deckungssummen (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer erhöhten Haftpflichtversicherung auf Grund der feuergefährlichen / schadengeneigten Tätigkeiten, mit Mindestdeckungssummen von 10.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden und 1.000.000 EUR für Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr. In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der PQ-Liste sind.

Einzureichende Unterlagen:

- Angabe der Arbeitskräfte (T2-VOB) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Nachweis von 3 Referenzen (T2-VOB/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) geforderten Angaben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde (T2-VOB/RV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung), dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber*in oder Bieter*in in Frage stellt.
- Eigenerklärung - Sanktionen EU (T2-VOB-EU/RV-EU/VgV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Abgabe der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/10/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/10/2023 Local time: 14:00

Place:

Zentrale Vergabestelle - Stadt Gelsenkirchen

Information about authorised persons and opening procedure: Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Offene Verfahren erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 2, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Für das Vergabeverfahren und die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil A, B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019.

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen für folgende Bauweisen/Positionen:

Bauweise in klassischer Fertigteilbauweise.

(Das Gebäude wurde mit einer klar gerasterten Gebäudestruktur konzipiert. Der Neubau soll in seriell hergestellten Modulbauelementen, welche weitestgehend im Fertigteilwerk komplett vorgefertigt werden, hergestellt werden, so dass vor Ort die einzelnen Elemente lediglich miteinander gekoppelt werden müssen.

Eine Bauweise in klassischer Fertigteilbauweise ist ausgeschlossen. Es werden nur reine Modulbauten zugelassen.)

sowie

03.01.1.04 - Brandschutz

03.01.3.07 - Boden Kautschuk

03.01.3.09 - Naturstein Treppenräume

03.01.3.13 - Deckenbekleidung

03.01.3.21 - Fenster

03.01.3.22 - Außenfensterbank

03.01.3.24 - Innentüren

03.01.3.25 - Innentüren - FH RD

03.01.3.26 - Eingangstür

03.01.3.27 - Seiteneingangstüren

05.04.4.02 - Seifenspender

05.04.4.02 - Handtuchspender

05.04.4.02 - Papierkorb

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind), sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.

Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche wird von der Schlussrechnung einbehalten, sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, u.s.w.) wird dem/der Bewerber*in /Bieter*in dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete/freigeschaltete Bietende müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Es sind nur noch elektronische Angebote über das Bietertool der Vergabeplattform zugelassen. Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angeboten sowie zur Verschlüsselungs-

und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Eine Übermittlung der Angebote auf dem Postweg und auf anderen elektronischen Wegen (z. B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabepattform) ist nicht gestattet. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Der/Die Bieter*in trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines/ihres Angebotes.

Fehlende Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Ergebnisse der Angebotseröffnung werden elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen.

Verwenden Sie bitte für die Angebotsabgabe kein gesondertes Anschreiben!

Sämtliche Angaben, die mit dem Angebot zu machen sind, sind an den dafür vorgesehenen Stellen in den Vergabeunterlagen vorzunehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SY14E768D1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Domplatz 1-3

Town: Münster

Postal code: 48143

Country: Germany

E-mail: poststelle@brms.nrw.de

Telephone: +49 251/411-2735

Fax: +49 251/411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber*innen/Bieter*innen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber*innen /Bieter*innen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber*innen/Bieter*innen für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter / die Bewerberin/Bieterin wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Domplatz 1-3

Town: Münster

Postal code: 48143

Country: Germany

E-mail: poststelle@brms.nrw.de

Telephone: +49 251/411-2735

Fax: +49 251/411-2165

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2023